

## Hotelgäste profitieren nicht von Mehrwertsteuersenkung

Die Hotelpreise in Deutschland sind von Dezember 2009 auf Januar 2010 um ein Prozent gestiegen. Die umstrittene Mehrwertsteuersenkung hat demnach noch nicht zu sinkenden Übernachtungspreisen geführt. Im Vorjahr blieben die Hotelpreise zum Jahreswechsel ebenfalls stabil. Die europäischen Hotelpreise sind dagegen im ersten Monat des neuen Jahres zwei Prozent günstiger als im Dezember und liegen zehn Prozent unter dem Vorjahresniveau. Dies geht aus dem trivago Hotelpreis Index (tHPI) hervor, den der Hotelpreisvergleich [www.trivago.de](http://www.trivago.de) monatlich veröffentlicht.

Düsseldorf, 8. Januar 2010. Die Preise für ein Standard Doppelzimmer in europäischen Metropolen liegen mit 98 Euro im Januar zwei Prozent unter dem Vormonatswert. Im Vergleich zum Vorjahr sind Hotelübernachtungen in Europa im Schnitt um zehn Prozent gesunken. In Deutschland liegen die Übernachtungspreise mit durchschnittlich 90 Euro sieben Prozent unter dem Vorjahreswert (97 Euro). Im vergangenen Jahr hatten sich die Preise der deutschen Hotels zum Jahreswechsel ebenfalls stabil gehalten. Trotz Senkung der Mehrwertsteuer haben die Preise zum Jahreswechsel 2010 einen leichten Anstieg von einem Prozent zu verzeichnen. Ein Kostenvorteil für Reisende hat sich demnach durch die Steuersenkung von Hotelübernachtung von 19 auf 7 Prozent nicht ergeben.

### Starker Preisnachlass in deutschen Städten im Vergleich zum Vorjahr

In den deutschen Städten zeichnen sich aber deutliche Preissenkungen im Jahresvergleich ab. Hotelübernachtungen in Berlin sind mit 82 Euro im ersten Monat des neuen Jahres sieben Prozent preiswerter als im Vorjahr. In Hamburg (95 Euro) kostet eine Übernachtung durchschnittlich zehn Prozent weniger, in Frankfurt a.M. (109 Euro) sechs Prozent weniger. München hat den größten Preisnachlass zu verzeichnen. In der bayrischen Metropole zahlen Reisende mit 100 Euro im Januar 2010 21 Prozent weniger für eine Übernachtung als zur gleichen Zeit im Vorjahr. In Düsseldorf (100 Euro) sind die Hotelpreise um 14 Prozent gesunken, in Dresden (78 Euro) um sechs und in Hannover (92 Euro) um acht Prozent.

### Übernachtungspreise in fast allen Ländern Europas gesunken

In vielen Metropolen Süd- und Osteuropas sind Hotelübernachtungen aktuell preiswert. In Mailand kostet das Standard Doppelzimmer aktuell 117 Euro, 13 Prozent weniger als im Januar 2009. Wenige Touristen und günstige Hotelraten finden Reisende im Januar in Barcelona (90 Euro, minus 19 Prozent), Lissabon (80 Euro, minus 17 Prozent) oder Athen (87 Euro, minus 15 Prozent). Wien liegt mit 99 Euro zehn Prozent unter dem durchschnittlichen Zimmerpreis des Vorjahres. Genf als durchschnittlich teuerste Metropole im Jahr 2009 liegt mit 176 Euro ebenfalls neun Prozent unter dem Vorjahreswert. Auch traditionell günstige Städteziele wie Krakau (61 Euro, minus 19 Prozent) und Budapest (62 Euro, minus 14 Prozent) haben die Übernachtungspreise im Januar weit unter das Vorjahresniveau gesenkt.

Der Hotelpreis Index (tHPI) der Hotelsuche [www.trivago.de](http://www.trivago.de) bildet die Übernachtungspreise von den auf trivago am häufigsten abgefragten europäischen Städten ab. Berechnet werden

die durchschnittlichen Preise für Standard Doppelzimmer. Basis sind die über den Hotelpreisvergleich täglich generierten 50.000 Anfragen nach Hotelübernachtungspreisen. trivago speichert die Anfragen, welche Reisenden für den folgenden Monat machen. Insofern gibt der tHPI zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die Übernachtungspreise des jeweiligen Monats wider. Der tHPI repräsentiert die Hotelpreise auf dem Online Hotelmarkt: Der Index wird anhand der Übernachtungspreise von 53 Online Reisebüros und Hotelketten ermittelt.

Anbei ausführliche Daten zu den durchschnittlichen Übernachtungspreisen in Städten, Bundesländern und Ländern.

**1. Die Übersicht der durchschnittlichen Übernachtungspreise für die 50 im tHPI gelisteten europäischen Metropolen im Januar 2010:**

[http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi\\_0110\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi_0110_de.pdf)

in 2009: [http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi\\_1209.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi_1209.pdf)

und in 2008: [http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi\\_08\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/thpi_08_de.pdf)

**2. Eine Graphik mit den Preisänderungen der wichtigsten Metropolen Europas (Vorjahresvergleich):**

[http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110_de.pdf)

**3. Eine Graphik mit den Preisänderungen in deutschen Großstädten (Vorjahresvergleich):**

[http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110\\_staedte\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110_staedte_de.pdf)

**4. Die durchschnittlichen Übernachtungspreise der europäischen Länder:**

[http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110\\_countries\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110_countries_de.pdf)

und in 2009: [http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/1209\\_countries\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/1209_countries_de.pdf)

**5. Die durchschnittlichen Übernachtungspreise der deutschen Bundesländer:**

[http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110\\_regions\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/0110_regions_de.pdf)

und in 2009: [http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/1209\\_regions\\_de.pdf](http://imgpe.trivago.com/contentimages/press/images/1209_regions_de.pdf)

### Über trivago

Mit [www.trivago.de](http://www.trivago.de) finden Reisende das ideale Hotel zur günstigsten Rate. Der Online Service vergleicht die Hotelraten von 53 Buchungsplattformen für 400.000 Hotels weltweit. Zusätzlich integriert trivago 15 Millionen Hotelbewertungen auf seiner Seite und zeigt zu jedem Hotel die Nutzerurteile bekannter Portale. trivago vergleicht nicht die Preise der Online Reisebüros, sondern die Raten. Der Nutzer erfährt, ob Frühstück inklusive, eine Rate stornierbar und eine Kreditkarte für die Buchung notwendig ist. trivago ist die einzige „Free Search“ Metasuche: In das Suchfeld kann gleichermaßen eine Urlaubsregion, ein Stadtname oder ein Hotelname eingegeben werden. Die trivago GmbH mit Hauptsitz in Düsseldorf wurde 2005 gegründet und betreibt mittlerweile 20 internationale Länderplattformen.

Frei zur Veröffentlichung bei Nennung der Quelle trivago.de.